

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

79 (20.3.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Drittes Blatt.

Sonntag den 20. März

1892.

Bekanntmachung,

die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Reichs-Telegraphenlinien sind häufig vorsätzlich oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittelst Steinwürfe etc. ausgesetzt. Da durch diesen Unfug die Benutzung der Telegraphenanstalten verhindert oder gefährdet wird, so wird hierdurch auf die durch Gesetz vom 13. Mai 1891 verschärften Bestimmungen des Reichs-Strafgesetzbuchs aufmerksam gemacht. Demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen ermittelt und zur Anzeige bringt, wird eine Belohnung bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Mitteln der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann gewährt, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Ersatze herangezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Alle Sicherheitsorgane, insbesondere die Gendarmen, Polizeidiener, Wald- und Feldhüter etc. werden ersucht, ihre Mitwirkung zu dem erwähnten Zwecke eintreten zu lassen und bezügliche Wahrnehmungen bei der nächsten Post- oder Telegraphenanstalt zur Anzeige zu bringen.

Die Bestimmungen in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich lauten:

§. 317. Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Theile oder Zubehörungen derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer fahrlässigerweise durch eine der vorbezeichneten Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft.

§. 318 a. Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§. 317 und 318 sind Fernsprechanlagen mitbegriffen.

Karlsruhe (Baden), 25. Februar 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Postrath
S e h.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Unsere Verlosung findet am 30. März statt. Lose dazu sind zu haben bei den Mitgliedern des Ausschusses und bei dem Unterzeichneten. Etwaige Gewinngegenstände wollen alsbald nach Hirschstraße 51 abgeliefert werden.
K. W. Doll.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 19. April 1892.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Honorar beträgt für das Unterrichtsjahr in den Oberclassen M. 250, in den Mittelclassen M. 200 und in den Vorbereitungsclassen M. 100 und ist in zweimonatlichen Raten pränumerando zu entrichten.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzuzeigen.

An dem Unterricht im Chorgesange können gebildete Damen und Herren sich unentgeltlich betheiligen.

Für die theoretischen Fächer und die italienische Sprache werden Hospitanten zugelassen.

Der ausführliche Prospekt des Konservatoriums ist gratis und franco zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Obc. Laffert's Nachf., durch Herrn Hof-Pianosortefabrikant Ludwig Schweisgut und die Pianofortehandlung von G. Maurer in Karlsruhe.

Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich zu richten an den

Direktor:

Professor Heinrich Ordenstein, Hirschstraße 61.
(Sprechstunde täglich von 2-3 Uhr.)

51.

Konservativer Verein Karlsruhe.

Die Mitglieder unseres Vereins werden hiermit zu einer

Dienstag den 22. ds., Abends 8 Uhr,

im Café Nowack stattfindenden Versammlung eingeladen, in welcher Herr Fasshauer aus Köln über die Handwerkerfrage im Anschluß an die Verhandlungen des Berliner Handwerkertags sprechen wird.

Ferner laden wir sämtliche selbstständigen Handwerker und alle Freunde unserer Sache zu dieser Versammlung ein.

Der Vorstand.

Schlebach.

21.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 21. ds. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandleiher Adlerstraße 34 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

2 Zugferde, 1 Federnputzmaschine, 1 Ladensieb, 1 Brodgestell, Brodlaten, Sophas, Tische, Nachtschischen, Schränke, 1 Bett, Waschkommode, 1 Schreibtisch, Spiegel, Bilder und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 18. März 1892.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

61. In unserem Versteigerungslocale versteigern wir — jeweils Nachmittags von 2 Uhr an — die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. B. Nr. 3000 gegen Baarzahlung und zwar:

Montag den 21. d. Mts.:

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 22. d. Mts.:

Weißzeug;

Mittwoch den 23. d. Mts.:

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Armbänder, Ohrringe, silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel u. dergl.;

Donnerstag den 24. d. Mts.:

Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Hüteleihen;

Freitag den 25. d. Mts.:

Waren, Gold und Silber, Kleidungsstücke, Karlsruher, den 19. März 1892.

Stadt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

Augartenstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

* Blumenstraße 21 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

* Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Fasanenstraße sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 41.

* Kaiser-Allee 33 ist eine Mansardenwohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre bei M. Krämer.

* 3.2. Marienstraße 32 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schwannstraße 11 ist im 1. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres Schwannstraße 14 im 2. Stod.

* Viktoriastraße 9 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Waldhornstraße 56 sind sojalech ober auf 23. April 1 Zimmer, Küche und Keller sowie 2 Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Bähringerstraße 26 ist eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasser-

leitung, Keller und Speicher auf 13. April zu vermieten.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Ostendstraße 1 im zweiten Stock.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

3.1. In der Luisenstraße ist eine freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern auf 28 April zu vermieten. Näheres Augustenstraße 24 im Laden.

Spitalstraße, große, 8 sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. oder 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist sofort ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

Zwei Läden mit Wohnungen, der eine sofort, der andere per 23. Juli, sind zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern wird Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1627 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, auch 2 Zimmer, 1 Kammer oder 2 Mansarden wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1620 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

Adelstraße 16 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Kavellenstraße 42 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Leisingstraße 4, nahe dem Mühlburgerthor, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße 3 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Bähringerstraße 88 ist ein freundlich möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer, eine Treppe hoch, mit besonderem Eingang, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Blumenstraße 19 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch eingerichtetes Zimmer zu vermieten. Dasselbe ist ganz für sich abgeschlossen. Näheres daselbst.

Wielandstraße 32a ist ein schönes Parterrezimmer mit Koff an einen oder zwei Herren, sowie eine Mansarde möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer, mit besonderem Eingang, Kaiserstraße 36 a, 2. Stock, ist für annehmbaren Preis sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zwei sehr schön möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), in sehr gesunder Lage, nach der Straße gehend, sind an einen Herrn oder eine Dame auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause Fribenstraße 28, parterre.

Zimmer, ein hübsches, nach dem Hof und Garten gehend, mit besonderem Eingang, mit oder ohne Möbel, ist an eine solch Person zu vermieten: Velfortstraße 11 im 3. Stock.

Zimmer, gut möbliert, mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, in ruhigem Hause, ist auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27, zwei Treppen hoch.

Schützenstraße 44 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Ein solides, mit Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Näheres Bähringerstraße 30 im Laden.

Auf Ostern wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten willig besorgt. Näheres Ritterstraße 28 im 1. Stock.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Karlsruferstraße 13 im Laden.

In ein Landstädtchen (in der Nähe Karlsruhe's) wird zu einer kleinen Beamtenfamilie ein evangel. Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 155, 4. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen für gute Küche findet in den nächsten Tagen Stelle. Auch kann ein Mädchen oder eine Frau für Hausarbeit eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein reinliches, pünktliches Mädchen, welches in Zimmer- und häuslichen Arbeiten durchaus bewandert ist, findet auf Ostern bei einer Familie ohne Kinder Stelle: Gartenstraße 41, parterre.

3.1. Stellen finden auf Ostern Köchinnen, welche der feinen Küche selbstständig vorstehen können, gute Zeugnisse erwünscht. Ebenso suchen und finden Stellen: Stamerntöchter, Kellererinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Kinder-Mädchen durch Frau Rieker, Sophienstraße 67, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird auf Ostern eine zuverlässige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse und Empfehlungen erwünscht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 11 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stellung. Adresse bittet man unter Nr. 1626 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theilhaberin-Gesuch.

Für selbstständigen Führung eines Fleischer- und Wurstwaarengegeschäfts wird eine Verkäuferin mit 1200-1500 Mark baarer Einlage sofort gesucht. Witwe oder älteres Frauenzimmer nicht ausgeschlossen. Näheres Thurmstraße 7 c, 3. Stock (Café Bauer).

Schneider-Gesuch.

Ein guter Hock-Arbeiter wird sofort auf die Werkstatt gesucht bei

A. Hunsinger,
E. Bösch's Nachfolger,
Waldstraße 8.

Schneiderinnen

werden gesucht, um als Lehrerinnen ausgebildet, das System der Zuschneidekunst zu lernen. Leicht können 40-80 Mk. wöchentlich verdient werden. Briefe unter "Erkennung" an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Maschinennäherin-Gesuch.

Eine auf Schäften gut eingewohnte Maschinennäherin findet dauernde Beschäftigung bei

Hermann Schütz,
Schäftensfabrikant, Bähringerstr. 60 a,
Nach Mannheim.

Bei einer einzelnen Dame findet zu Ostern ein Mädchen, welches der bessern Küche sowie aller Hausarbeit selbstständig vorstehen kann, bei hohem Lohn gute Stelle. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden. Näheres Leopoldstraße 7 im 3. Stock.

Ein fleißiges Zimmermädchen,

welches gut nähen und bügeln kann, findet auf Ostern Stelle nach auswärtig gegen hohen Lohn. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23, 2. Stock. 2.1.

Zimmermädchen.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen wird auf Ostern gesucht: Herrenstraße 21.

Köchin-Gesuch.

Eine perfekte 16-18 Köchin wird für gleich nach Ostern gesucht. Näheres Schloßplatz 10 im 2. Stock.

Ein junges, reinliches Mädchen wird auf Ostern gesucht: Leopoldstraße 13, parterre.

Zunke per sofort oder auf Ostern einen
Lehrling.
G. Puder,
Feisur & Verrückenmacher,
Lammstraße 4.

Lehrling-Gesuch.
4.1. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaarengeschäft eine Lehrstelle offen.
L. J. Ettlager,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Ein Maler- und Lackier-Lehrling
wird auf Ostern bei sofortiger Bezahlung gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.
Ein erdeltlicher Junge, welcher gut hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten bei
Joh. Weitzel, Bäckermesser, Schützenstraße 30.

Ein Fuhrknecht
und ein Pferdewärter finden Stellung bei
Rauch, Schützenstraße 45.

Stelle-Gesuch.
Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf Ostern Stelle in einem Bäckers- oder Wurstkellers Laden. Offerten sind unter Nr. 1624 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hüte
werden schön und billig garniert: Kaiserstr. 14 a, 4. Stock.

Zu verkaufen.
Ein Brühfass, ungefähr 6 Liter haltend, sowie eine große Stange, zum Aufbewahren von Mais und dergleichen, sind zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 52 im 1. Stock.

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 18 im 4. Stock.

Ein Waarenschrank und eine kleine Ladenwaage sind zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 17 a, parterre.

Ein noch neuer, eisenschlagener Reiskloffer ist billig zu verkaufen. Näheres Degenfeldstraße 5 im 2. Stock.

2.1. Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen mit Beschriftung ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Dirschstraße 27 im Hof, parterre.

Ein Küchens- oder Kellerschränken, 1 Küchenschaf, 1 Büchenschaf, 1 gr. Bügelisch mit Bockfüßen sind umgehäufiger billig zu verkaufen. Ansuchen Sonntag zwischen 1-3 Uhr: Bähringerstraße 57 im 3. Stock des Vorderhauses.

Herren-Anzug.
Ein feiner Kammeranzug, dunkel (nicht getragen), der auf Bestellung 55 M. gekostet, wird um 30 M. abgegeben: Kronenstraße 42 im 3. Stock, neben d. r. Brauerei Fels.

Cello
zu verkaufen: Stefaniestraße 28, parterre.

Ein hohes Zweirad
steht spottbillig zum Verkauf in der Schlosserei Spitalstraße 43, Karlsruhe.

Zu verkaufen:
verschiedene Tauben, edle Rassen, 2 schöne Flughennen, sowie kleinere Käse, eine starke Doppelletter, 10 Sprossen hoch: Eisenbahnstraße 13 in Mühlburg. Ansuchen täglich bis Morgens 10 Uhr und Nachmittags von 1 Uhr bis Abends.

Zu verkaufen:
drei schöne, eigene Pflöcke zum Zeugtroden. Näheres Velfortstraße 1.

Drei gute, frisch melkende Ziegen
sind preiswürdig zu verkaufen in Müpparz, Haus Nr. 10. 2.1.

Kreissäge,
eine gebrauchte, zum Brennholzsägen, wird gesucht: Spitalstraße 20, Durlach.

Gesucht

wird ein besseres Restaurant (Weinwirtschaft bevorzugt) zu mieten eodent auch zu kaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1525 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zählt
A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Ich zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel und allerlei Metalle.
Frau D. Ettliger Wwe., Durlacherstraße 30.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Etage hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stod.

Correspondance française.

32. A partir du 1^{er} Avril et: nouveaux cours le matin et le soir. Méthode facile.
A. Simon, Herrenstrasse 33.

Italienischer Unterricht

wird erteilt von einem italienischen Sprachlehrer. Adressen sind unter Nr. 1539 im Kon o des Tagblattes niederzulegen. 3.3.

Englisch.

3.1. Zum Erhalten von Konversation wird g. aen „antes Honora.“ eine junge Engländerin gesucht Gesl. schriftl. Offerten unter Nr. 1621 an das Kontor des Tagblattes erbiten.

Bordeaux,

einen ausgezeichneten, garantiert reinen, empfiehlt a 1 Mk. exclusive Flasche

Karl Baumann,

Akademiestraße 20

Cognac vieux

(Silber-Etiquette)

ganze Flasche Mk. 4.50,
halbe „ 3.50,
vortreffliche alte, ächte Waare,
empfehl

Max Homburger,

30 Kronenstrasse und
124. 121a Kaiserstrasse.

Die Großherzogliche Hofapotheke,

errichtet im Großh. Residenzschlosse,
1718

Karlsruhe, Kaiserstraße 201,
gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.

Inhaber Fr. Stroche, Großh. Hofapotheker,
empfehl:

Thee neuester Sorte von unbekannter Güte,
1/2 Pfund Packet 2 Mk.
China-Wein, nach eigener Methode
Chinainen- dargestellt, von großem Gehalt
Wein und und deshalb vorzüglicher Wirk-
Pepsinensenz samkeit.
Reine Originalflaschen werden bei Zurückgabe
vergütet.

Besten

Kinder-Lozayer

per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 2.—
empfehl

M. Altmann,

Birkel 10.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889.

Reiffer & Diller's
Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt bester und aus-
giebigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Goldene Medaille

Kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

6.4. Vorzüge: Bedeutende Kaffeeersparnis, Höchste Auszeichnung

Enzros-Lager für Wiederverkäufer in Karlsruhe bei
Hegmann & Baumann.

W. Harlfinger, Conditorei,

Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.
Pünktliche Ausführung der Bestellungen.
Spezialität:
ächt engl. Plum-Cake.

Langues de Chat,

vorzügliches Backwerk zu Thee, Wein,
Cis re., empfehl

J. M. Bauer, Hof-Conditor,

Friedrichsplatz.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr ab.

W. Schmidt, Hofbäcker.

Fleischpastetchen

empfehl

Georg Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Sämtliche Consumartitel,

als Zucker, Kaffee, roh und selbstgebrannt, Reis, Getreide, Sago re, Teiwaaren, Hülsenfrüchte, Mehl, Dürrobst, Wäscheartikel, Lichter re. re., in besten Qualitäten von 5 Kilo aufwärts zu äußersten Engros-Preisen empfehl franco Haus

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Honig,

garantirt rein, 1 Pfund 60 Pfennig,
bei 5 Pfund 55 Pfennig, offerirt

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,
53. 55 Bähringerstraße 55.

Extrafine

Tafelmilchbrode

täglich warm von 8 Morgens ab empfehl

W. Bauer, Bäckerei,

33. Waldstraße 3.



Frischen Rheinsalm, Seezungen, Zander, Hechte, Felchen, Cabelsan, Schellfische

empfehl
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Prima westphäl. Schinken, „ Pachschen,

sehr zart und mild gefalzen, ganz und im
Aufschnitt empfehl

Braunschweiger Wurstfabrik,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Frisch eingetroffen:

Schinken ohne Knochen in allen
Größen.
Dürfleisch, sehr schön durchwachsen,
Göttinger- u. Salamiwurst,
Wertheimer Wurstwaaren,
Frankfurter Hausmacher
Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,
ächter Schwarzwälder Speck
bei

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

N.B. Sämtlich: Fleischwaaren sind auf
Frühen untersucht. 3.2.

Münchener Exportbier (Bacherbrän)

empfehl

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Exportbier,

einen ausgezeichneten Stoff aus d. r. Brauerei

U. Prink hier,

empfehl per Flasche 20 Pfennig

5.2. G. Schwindt, Waldstr. 33.



Villonese,
reintigt binnen 14 Tagen die Haut von Beberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Barterzeugung-Pommade
à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
à Fl. M. 3, —, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minut., ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philocome
reintigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schimmeln, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachsthum der Haare in nie geahnter Weise, à Flacon M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in R 3 In.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Hermann Bieler**, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 239, zwischen Hirsch- und Leopoldstraße (früher Kaiser-Bassage 34).

Unentbehrlich

14.2. für **Hausfrauen:**
Koch's weiße Baselin-Bleich-Schmierseife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gefeßlich geschätzt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche. Die Wäsche wird durch's Kochen mit derselben blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser, verwenden kann. Diese Seife ist garantiert rein von allen schädlichen Substanzen. Jede Hausfrau mache nur einen Versuch und sie wird sich von der Güte der Seife zur Erhaltung ihrer Wäsche überzeugen. Das lästige Einseifen und Banchen fällt durch Anwendung dieser Seife gänzlich weg.

Gebrauchsanweisung mit eingetragener Schutzmarke erhält man in jeder Verkaufsstelle gratis.

Alleiniger Erfinder und Fabrikant:

Karl Koch,
Freiburg i. B.

Der Preis ist per Pfund 22 Pfg., von 5 Pfund ab 20 Pfg.

Nur allein ächt zu haben in Karlsruhe bei **B. Bretschger**, Spitalstraße 40, **Fr. Reis**, Werberplatz, **Wilhelm Sämann**, Sofienstraße 45, und **J. Vetter**, Zirkell; in Mühlburg bei **Max Hagmann**; in Durlach bei **Louis Luger**.

Das allerbeste Putzmittel für Messing, Kupfer u. s. w. ist das 48.84.

Universal-Schnellglanz-Putzpulver mit Anker.

— Komposition für Putzwasser. — Eau de cuivre. Zum Gebrauch rührt man das Pulver mit Wasser an. Fabriziert von dem Chem. Laboratorium **H. Schweyer** in Dornkretten (Württemberg). Zu haben per 1/2 Badet à 20 Pfennig, 1/2 Badet à 10 Pfennig in Karlsruhe bei **Jul. Dehn**, Bähringerstraße, **Theod. Haber**, Kronenstraße, **E. Zeit Bwe.**, Bähringerstraße; in Pforzheim bei **F. A. Radlener**, h. d. schwarzen Adler. Wiederverkäufer überall gesucht.

Hafer, Kleie, Welschkorn, Hühner- und Taubenfutter empfiehlt 10.5.

W. Pfeiffer,

Ecke der Rüburrer- und Augartenstraße

— In sämtlichen Buchbinder- und Cartonage-Arbeiten zu allerbilligsten Preisen bei soliden und geschmackvoller Ausführung empfiehlt sich die **Buchbinderei und Papierhandlung**

von **Julius Stöbe,**

Schützenstraße 28, gegenüber der Schule.

Eugen Munding's Exportspundenkäse

(deutscher Neuschäteler)

in feinsten Rahmwaare vorrätzig in

Delikatessen- und Colonialwaaren-Handlungen.

10.4.

Man achte auf Etiketts.

Johann: Seit ich

Gentners Wichse

verwende, bin ich mit dem Stiefelwischen in der Hälfte der früher dafür verwendeten Zeit fertig und die Stiefel haben trotzdem einen viel höhern Glanz.

Hoteller: Ist diese Wichse theurer und wo kaufen Sie dieselbe?

Johann: **Gentner's Wichse, in rothen Dosen à 10 und 20 Pfa.** ist nicht nur nicht theurer, sondern die Dosen sind sogar noch etwas größer, als die der gewöhnlichen Wichse und ist zu haben bei **J. Becker**, Kaiser-Bassage, **F. A. Gärtner**, Kaiserstraße, **F. Gärtner**, Luisenstraße, **Carl Imle**, **W. Maret**, Babenstraße, **G. Mayer**, Schützenstraße, **G. Mayer**, Durlacher Allee, **Fritz Müller**, Durlacherstraße, **Fritz Reis**, Werberplatz, **Mag. Scheerer**, Adlerstraße, **G. Stecher Nachf.**, Adlerstraße, **Wm. Wiesner**, Marienstraße, **J. B. Klugele Nachf.**, **Daniel Großmüller**, Augartenstraße, **Marg. Weber**, Leopoldstraße, **Nic. Christ**, Gottesauerstraße, Karlsruhe, **J. Schmitt**, Weingarten. Fabrikant: **Carl Gentner** in Göppingen. 2.2.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Kopfbedeckungen

für Knaben, Mädchen und Kinder

erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen. 3.2.

A. Landsmann, W. Pfeifer's Nachflg.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Wir bringen unsere Neuheiten für Frühjahr in

Stoffhandschuhen,

sowie unser gut assortirtes Lager von **Damen- und Herrenhandschuhen** in

Glacé- und dänischem Leder

in empfehlende Erinnerung.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153,

dem Museum gegenüber. 10.1.

Otto Blochmann,

Uhrmacher,

66 Kaiserstraße 66,

gegenüber der kleinen Kirche,

empfiehlt als passende **Confirmationsgeschenke** sein großes Lager in **goldenen und silbernen**

Taschenuhren

in nur besseren Qualitäten zu anerkannt billigen Preisen. 4.1.

Mehrjährige Garantie.



Ich habe mich hier als *4.3.

Augenarzt

niedergelassen.

Dr. med. Fritz Schanz,

früher Assistent der Universitäts-Augenklinik Jena.

Wohnung: **Kaiserstr. 151.**

Sprechstunden: 10-1 und 3-4 Uhr.

J. Jundt, Friseur,

19 Waldstrasse 19.

Amerikanische
Kopfdouche,
Shampooing
das Beste zur
Reinigung u. Er-
haltung der Haare.

Das stärkste Haar
in kürzester
Zeit vollständig
trocken durch
den
neuesten
Trockenapparat.



Reservierter
Damen-Salon.

Anfertigung
der neuesten
Haararbeiten aller
Art.

Größtes Lager
von den
einfachsten bis
zu den feinsten
Parfümerie-
und
Toilette-
Gegenständen.

Für Confirmanden!

Schwarze Cachemires

in Resten.

3.1.

Crème Crêpe-Mousseline,

reine Wolle, das Meter
90 Pfennig.

KOPF, Herrenstrasse 14

Hch. Sonntag jr.,
Weißwaren- und Wäsche-
Geschäft,
Kaiserstrasse 11.

Hemden nach Maass.
Größtes Lager
fertiger Wäsche

in jedem Genre
für
Herren, Damen und Kinder.

Hemden nach Maass

unter Garantie für beste Ausführung
und guten Sitz.

Grosses Lager

fertiger Herren- und Knaben-
hemden,

Kragen, Manschetten und
Cravatten,

Reform- und Normalwäsche,
Unterkleider und Socken.

Prima Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Zu passenden Confirmationsgeschenken

empfehle ich mein **reichhaltiges** Lager angelegentlichst.

Neuheiten

in

goldenen Armbändern, Broches, Uhrketten, Chatelaines,
Herren- und Damenringen, Herrennadeln, Manschetten-
und Hemdenknöpfen, Crayons etc.

in jeder Preislage.

Corall-, Granat- und Silberschmuck.

Grosse Auswahl

in feinen silbernen Fantasiegegenständen.

Für Confirmations- und Ostergeschenke

gewähre ich erhöhten Rabatt.

Ludwig Paar,

Hofjuwelier und Goldschmied,

gegenüber dem Hotel Erbprinz.

Ausverkauf wegen Lokalveränderung.

Um me'n Lager vor meinem im Juli stattfindenden Umzug zu verkleinern,
habe ich einen grossen Theil sämtlicher Qualitäten

Glacé-, schwedischer und Stoffhandschuhe

zurückgesetzt, die zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben
werden.

Handschuhfabrik Wilh. Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in garnirten und
ungarnirten Damen- und Kinderhüten zeige hiermit em-
pfehlend an.

Eine große Auswahl Modellhüte halte stets vorrätzig.

Hüte zum Formen und Waschen werden angenommen und pünktlich
besorgt.

M. Räuber,

Kaiserstrasse 144, Eingang Karlstrasse.



Kinderwagen

empfehle in großer Auswahl, nur bestes Fabrikat. Durch
waggonweisen Bezug ist es mir ermöglicht, billiger als jede
Concurrenz zu verkaufen.

J. Hess,

Kaiserstrasse 26, zwischen Waldhorn- und Kronenstrasse,
und Ecke der Schützen- und Wilhelmstrasse.

**Für
Confirmanden**

empfehle:

**Hemden,
Kragen,
Manschetten,
Cravatten,
Handschuhe,
wollene Shawls,
d'woll. u. woll. gestrickte U'Röcke,
seidene Cachenez,
Taschentücher,
Strümpfe** 44.

in guten Qualitäten billigt.

**Rudolf Wieser,
Erbprinzenstraße 4,
nächst dem Rondelplatz.**

Für Confirmanden:

Hemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher,	Unterröcke, Hosen, Corsetten, Handschuhe, Umschlagtücher,
--	---

in großer Auswahl billigt bei

**Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.**

Für Confirmanden:

**Hüte, Cravatten, Handschuhe,
Hosenträger, Kragen, Manschet-
ten, Manschetten-, Brust- und
Kragen-Knöpfchen**

große Auswahl zu billigsten Preisen
empfehle

**A. Lindenlaub,
Kaiserstraße 191.**

Brautkränze
schon von Mk. 1.— an,

**Communion-Kränze,
Brautschleier**

vom Stück und abgepaßt in großer
Auswahl. 32.

**A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nachfolger,
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstr.**

**Fussboden-Glanzlack,
Bodenwischse, Oelfarben, Lacke
und Bronze-Tinktur zum Selbstbronzen**
bei

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

TASCHEN-UHREN.
Als anerkannt passendste und schönste
CONFIRMATIONS-GESCHENKE

empfehle folgende Specialitäten:

Silb. Herren-Remontoirs	von M. 18 bis M. 28,
Silb. Anker-Remontoirs	" " 30 " " 75,
Gold. Herren-Remontoirs	" " 45 an.
Silb. Damen-Remontoirs	von M. 20 bis M. 35,
Gold. Damen-Remontoirs	" " 35 an.

Nur durchäus bewährte Werke. Mehrjährige Garantie.
Die weitberühmten, auf allen Weltausstellungen prämiirten
Fabrikate von

J. J. Badollet & Cie., Genf,
in reichster Auswahl.

Gehäuse nach neuestem Geschmack. Dekorationen in Email, Brillanten, Perlen.
Monogramme reich und einfach.

Zu Ostergeschenken eignen sich me ne in kurzer Zeit so sehr beliebt gewordenen
Schüler-Remontoir-Uhren.

G. Schmidt-Staub, Hof-Uhrmacher,
151 Kaiserstrasse 151, gegenüber der Infant-riekaserne.

Fahrrad-Sport.



General-Vertreter für Baden und die Pfalz der renommiten,
mit 24 goldenen Medaillen preisgekrönten englischen und deutschen Fabriken:

Bielefelder Maschinenfabriken
vorm. Dürkopp & Co. in **Bielefeld**
(Diana-Räder),
Humber & Co., Ltd. Beeston, Coventry Wolverhampton,
Coventry, Machinist's & Co. in Coventry
(Swift-Fahrräder).

Diese ersten Weltfirmen haben auch heuer das Neueste (**Pneu-
matische**-) **Rellen** nach gründlichster Prüfung in ihre Fabrikate
aufgenommen und stehen illustrierte Listen hierüber zu Diensten.

Andreas Hoch, Karlsruhe.
Werkstätte: Herrenstr. 27. Laden: Herrenstr. 33.

Eigene Reparaturwerkstätte mit Specialeinrichtungen, sowie Emailir- und
Bernidelungs-Anstalt).

Großes Lager aller Sorten Radfahrutensilien und Rohtheile.
Reparaturen schnell, prompt und sachgemäss.
Feinste Emailirung von Fahrrädern und sonstigen Arbeiten, bei 140 Grad getrocknet.

Großes Lager in completen Radfabrikantigen,
blau und grün, zu den billigsten Preisen.

Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:
grosse, abgepasste, v. M. 2.50 an p. Paar,
kleine am Stück " 20 Pf. " " Mtr.,
Draperien " 75 " " St.

Congressstoffe (Etamine),
glatt und gemustert,
Portièren von M. 3.— an,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodedecken,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos,
ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,

8.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Moritz Baer,

Ecke der Kreuz- u. Kaiserstrasse,
gegenüber der kleinen Kirche,

empfeht 22.

eine Parthie

140 cm breite

Kammgarne u. Cheviots

(nadelfertig),

30 % unter'm reellen Werth.

Angesammelte

Buckskin-Reste

weit unter'm

Fabrikpreise.

Aeltestes
Special-Geschäft
in
Besatzartikeln.

Grösste
Auswahl
am
hiesigen Platze.

Perlgürtel, Perlgarnituren, Perlbesätze

in grösster Auswahl, feinsten Ausführung
und zu den billigsten Preisen.

Sebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

En gros.

En détail.

Seiter & Trabold,

Juweliere,

Kaiserstrasse 102.

Reichhaltiges Lager in Juwelen, Gold-
und Silberwaaren.

Reparaturen prompt und billig.
Ankauf von altem **Gold** und **Silber**
zu den höchsten Preisen.
Vergoldung und Versilberung.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**
zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren
somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine
- die Controle über Auslosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wieder-
anlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbe-
zahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den
feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und
mit **Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbe-
wahrt, und übernehmen wir für dieselben **die volle Haftbarkeit nach den**
Bestimmungen des Gesetzes.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.



Den Herren

Radfahrern,

sowie meinen verehrlichen Kunden und dem gesammten
Sportliebenden und dem sich für das Radfahren interessirenden Publikum zur
Nachricht, daß ich neuerdings wieder die Vertretung der von mir **neun** Jahre
lang repräsentirten Fahrrad-Fabriken übernommen und ein Musterlager dahier

Akademiestraße Nr. 27

errichtet habe.

Preislisten der von mir vertretenen Werke, als:

„**Adler-Fahrradwerke**“ von **Heinrich Kleyer** in **Frank-**
furt a. M.,

Singer & Co. in **Coventry,**

Coventry Machinist's Co. in **Coventry**

stehen verehrlichen Interessenten zu Diensten.

Bedeutender Rabatt bei Barzahlung.

Reparaturen, Emailirung und Vernickelung zu **mässigen Preisen.**

Lager in Zubehör und Noththeilen.

Durch Umgehung einer theuern Ladenmiethe bin ich in der Lage, billiger
als jede Concurranz zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Franz Gmelin,

Akademiestraße 27, nächst der Kaiser-Passage.

Ettlingen.

Gasthof zum Hirsch.

Hübsche Lokale, für Familien und Gesellschaften sehr geeignet, prächtige Spazier-
gänge in nächster Umgebung.

Mittagstisch um halb 1 Uhr; Speisen, sowie Getränke in bester
Beschaffenheit.

Solide Preise und gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich
hochachtungsvoll

Ed. Kühner, zum Hirsch.

Kaiserfr. 191.

Spezial-Geschäft für Damen-Mäntel

Kaiserfr. 191.

durch kleine Spesen billigste Bezugsquelle am Platze.

Regenpaletots, Jaquettes, Capes, Visites, Promenades, Kinder-jaquettes, Unterröcke

Kaiserfr. 191.

2.2.

in reichster Auswahl und jeden Genres am Lager.

Kaiserfr. 191.

Zu Confirmations-Geschenken

halte mein reiches Lager in

Gold- und Silberwaaren

bei billigsten Preisen bestens empfohlen
Gegen baar 5 Prozent Rabatt.

Franz Scheifele, Goldarbeiter,
Kaiserstrasse 215. 62

Gesang- und Gebetbücher

(evangelische und katholische)

in guten und dauerhaften Lederbindungen zu den
bekannt billigsten Preisen empfiehlt die Buch-
binderei von

J. Duttendorfer, (B. Ludin's Nachf.),
Kaiserstrasse 64, gegenüber der kleinen Kirche.

Linoleum, deutsche und englische
prima Fabrikate in verschiedenen
Breiten, am Stück sowie abgepasst, in
Vorlagen und Läufern in grosser Aus-
wahl zu **billigsten** Preisen.

Voll-Läufer in hübschen neuen Sorten
in diversen Breiten, sowie **Cocos-**
Läufer und **Matten**, schöne Aus-
wahl, sehr niedrige Preise.

Wachs- und Ledertuche, grosses
Lager.

Tischdecken in Wachstuch wie auch
in allerlei Fantasie-Stoffen, sehr billig.

Wandschoner, Aufleger, Tisch-
läufer etc. etc.

Schürzen in Wachstuch, Gummi, Leder.

Lätzchen für Kinder.

Bettelaggestoffe für Wöchnerinnen
und Kranke, Einlagen für in Traggissen,
vorzügliche Sachen, äusserst billig.

Aretz & Cie,

Kreuzstrasse 21.

Färberei.

BERLIN, C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei

für Kleider und Möbelstoffe jeder
Art,

Färberei und Wascherel
für Federn und Handschuhe.

Annahme

für **Karlsruhe** bei:

Ludwig Oehl, Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

W. SPINDLER.

D. R. P.
**Die Dampf-Bettfedern-Reinigung, Woll-
und Rosshaar-Schlumperei,**
Betrieb durch Gasmotor,

befindet sich **Grenzstrasse 9.**

Max Flechtner.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum und Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich die

Restaurations zum Durlacher Hof,

Durlacherstrasse 103, übernommen und eröffnet habe. Es wird stets mein Bestreben
sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke bei solider und aufmerksamer Be-
dienung die volle Zufriedenheit meiner werthen Gäste und Gönner zu erwerben.

Achtung socht

J. Wüst,

früher zur Insel Helgoland.

2.1.

Danksagung.

Für die wohlthuenenden Beweise inniger Theilnahme an unserm
herben Verluste, für die reichen Blumenspenden sage ich im Namen
der Hinterbliebenen allen Freunden und Bekannten meinen tief-
empfundnen Dank

F. Neff, Küblermeister.

Danksagung.

Herzlichsten, innigen Dank für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme
an dem so schmerzlichen Verluste unsres geliebten Sohnes und Bruders

Wilhelm.

Namentlich auch herzlichsten Dank für die so schönen und vielen Blumen-
spenden und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Im Namen seiner Familie:

J. Schuhmacher, Kaufmann.

Folgt ein Viertes Blatt.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.